



Universität Regensburg

Modulhandbuch

Pädagogik im sonderpädagogischen Schwerpunkt Lernen

**Vertieftes Studium (90 LP)
und
Qualifizierungsstudium (30 LP)**

gültig ab Wintersemester 2021/22

Inhaltsverzeichnis

Module

<u>Pädagogik im sonderpädagogischen Schwerpunkt Lernen – vertieftes Studium (§ 97 LPO I)</u>	3
<u>L90-M01</u>	3
<u>L90-M02</u>	5
<u>L90-M03</u>	7
<u>L90-M04</u>	9
<u>L90-M05</u>	11
<u>L90-M06</u>	13
<u>L90-M07</u>	16
<u>L90-M08</u>	18
<u>L90-M09</u>	21
<u>Pädagogik im sonderpädagogischen Schwerpunkt Lernen – Qualifizierungsstudium (§ 106 LPO I)</u>	23
<u>L30-M01</u>	23
<u>L30-M02</u>	25
<u>L30-M03</u>	28

**Pädagogik im sonderpädagogischen Schwerpunkt Lernen –
vertieftes Studium (§ 97 LPO I)**

Sonderpädagogischer Schwerpunkt Lernen (L90) Modul 01

L90-M01

1. Name des Moduls:	Grundlagen im sonderpädagogischen Schwerpunkt Lernen und in der Inklusion
2. Fachgebiet/Verantwortlich:	Pädagogik im sonderpädagogischen Schwerpunkt Lernen (L)/Prof. Dr. M. Gebhardt
3. Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der allgemeinen Sonder-, Heil- und Inklusionspädagogik • Grundlagen der Pädagogik und Didaktik im sonderpädagogischen Schwerpunkt Lernen • Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens
4. Qualifikationsziele des Moduls/zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Theorien und Fragestellungen der Pädagogik und Didaktik zu skizzieren • Die Bedeutung von Theorien für die praktische Arbeit mit Menschen mit Lernschwierigkeiten zu erkennen und zu verstehen • Sensibel und präzise die Belange des Personenkreises von Menschen mit Behinderung zu beschreiben • Sozialwissenschaftliche Methoden zu erkennen und zu beschreiben
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Keine
b) verpflichtende Nachweise:	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	LA Sonderpädagogik, Pädagogik im sonderpädagogischen Schwerpunkt Lernen als vertieftes Studium (L90)
7. Angebotsturnus des Moduls:	Nr. 1, 2, 3, 4 im Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload)/Anzahl Leistungspunkte:	<p>Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 300 davon: 1. Präsenzzeit: 120 Std. (8 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 180 Std. Leistungspunkte: 10</p>

Die LP für das Modul werden erst nach Bestehen der Modulprüfung bzw. aller Modulteilprüfungen vergeben.

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr.	P/ WP	Lehr- form	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen	LP
1	P	Vor- lesung	Inklusiv- und sonderpädagogische Pädagogik im Schwerpunkt Lernen	2		3
2	P	Seminar	Kasuistik I: Fallbeispiele und Unterstützungssysteme	2	Referat oder Übungsaufgaben oder Lernportfolio	2
3	P	Seminar	Forschendes Lernen I – Wissenschaftliches Arbeiten	2		3
4	P	Vor- lesung	Propädeutik einer sonderpädagogischen Fachrichtung	2		2

13. Modulprüfung

Nr.	Kompetenz/Thema	Art der Prüfung	Dauer/Umfang	Zeitpunkt/ Bemerkungen	Anteil an Modulnote
1	Grundfragen für die Lage von Personen mit Lernschwierigkeiten und Behinderung	Klausur	60-90 Min.	Ende der Vorlesungszeit jeden Semesters	100%

14. Bemerkungen:

Dieses Modul ist ein benotetes Modul.

Die Prüfungsleistung findet in der Veranstaltung Nr. 1 statt, umfasst aber auch den Nachweis der Kompetenzen aus den Veranstaltungen Nr. 3 und 4.

Die Dauer entsprechend „13. Modulprüfung“ wird durch die/den Dozierenden spätestens zu Beginn der Veranstaltung Nr. 1 festgelegt.

Die Art der Studienleistung entsprechend „12. Modulbestandteile“ wird durch die/den Dozierenden spätestens zu Beginn der Veranstaltung Nr. 2 festgelegt.

LPO-Bezug:

5 LP nach § 97 Abs. 1 Satz 1 (Allgemeine Heil- und Sonderpädagogik)

5 LP nach § 97 Abs. 1 Satz 2 (Pädagogik im Förderschwerpunkt Lernen)

Sonderpädagogischer Schwerpunkt Lernen (L90) Modul 02

L90-M02

1. Name des Moduls:	Inklusive Bildung
2. Fachgebiet/Verantwortlich:	Pädagogik im sonderpädagogischen Schwerpunkt Lernen (L)/Prof. Dr. M. Gebhardt
3. Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none">• Grundlegende Theorien und Fragestellungen der Pädagogik und Didaktik sowie Forschung• Inklusive Unterstützungssysteme für Schülerinnen und Schüler mit (sonderpäd.) Unterstützungsbedarf im Schwerpunkt Lernen (Bayern)• Inklusive Beratungsansätze und -konzepte im sonderpädagogischen Schwerpunkt Lernen• Didaktische Modelle und Konzepte, Unterrichtsformen und -prinzipien im sonderpädagogischen Schwerpunkt Lernen• Grundlegende Forschungsmethoden
4. Qualifikationsziele des Moduls/zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none">• Grundlegende Theorien und Fragestellungen der Pädagogik und Didaktik zu skizzieren• Anhand von Fallbeispielen sich vertiefend mit Menschen mit Lernschwierigkeiten und deren Umfeld auseinanderzusetzen sowie Ansätze zu deren Beratung zu finden• Die Bedeutung von Theorien für die praktische Arbeit mit Menschen mit Lernschwierigkeiten zu erkennen und zu verstehen• Einblicke und Vorstellungen in didaktische Modelle und Konzepte, Unterrichtsformen und -prinzipien im sonderpädagogischen Schwerpunkt Lernen zu gewinnen und diese in Bezug auf ihre Tauglichkeit für den Schwerpunkt zu analysieren• Grundlegende Forschungsmethoden zu kennen und zu beschreiben
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Keine
b) verpflichtende Nachweise:	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	LA Sonderpädagogik, Pädagogik im sonderpädagogischen Schwerpunkt Lernen als vertieftes Studium (L90)
7. Angebotsturnus des Moduls:	Nr. 1, 2 im Sommersemester, Nr. 3, 4 im Wintersemester

8. Das Modul kann absolviert werden in:		2 Semestern				
9. Empfohlenes Fachsemester:		2. und 3. Fachsemester				
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload)/Anzahl Leistungspunkte:		Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 300 davon: 1. Präsenzzeit: 120 Std. (8 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 180 Std. Leistungspunkte: 10 <i>Die LP für das Modul werden erst nach Bestehen der Modulprüfung bzw. aller Modulteilprüfungen vergeben.</i>				
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P/ WP	Lehr- form	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen	LP
1	P	Seminar	Kasuistik II: Fallstudien und Beratung	2		2
2	P	Seminar	Inklusive Pädagogik	2		2
3	P	Seminar	Grundlagen der Didaktik bei Lernschwierigkeiten	2		3
4	P	Seminar	Forschendes Lernen II – Forschungsmethoden	2		3
13. Modulprüfung						
Nr.	Kompetenz/Thema	Art der Prüfung	Dauer/Umfang	Zeitpunkt/ Bemerkungen	Anteil an Modulnote	
1	Vertiefte Auseinandersetzung mit Grundfragen, Theorien und Forschungsmethoden im sonderpädagogischen Schwerpunkt Lernen	Seminararbeit oder	15.000-20.000 Zeichen	Ende des Semesters (31.3. oder 30.9.)	100%	
		Klausur	60-90 Min.	Ende der Vorlesungszeit jeden Semesters		
14. Bemerkungen:						
<p>Dieses Modul ist ein benotetes Modul.</p> <p>Die Prüfungsleistung findet in der Veranstaltung Nr. 4 statt, umfasst aber auch den Nachweis der Kompetenzen aus den Veranstaltungen Nr. 1, 2 und 3.</p> <p>Die Art der Prüfungsleistung und die konkrete Dauer entsprechend „13. Modulprüfung“ werden durch die/den Dozierenden spätestens zu Beginn der Veranstaltung Nr. 4 festgelegt.</p> <p>Die Art der Studienleistung entsprechend „12. Modulbestandteile“ wird durch die/den Dozierenden spätestens zu Beginn der Veranstaltung Nr. 3 festgelegt.</p> <p>LPO-Bezug: 5 LP nach § 97 Abs. 1 Satz 1 (Allgemeine Heil- und Sonderpädagogik) 3 LP nach § 97 Abs. 1 Satz 3 (Didaktik im Förderschwerpunkt Lernen) 2 LP nach § 97 Abs. 1 Satz 4 (Psychologie und Soziologie im Förderschwerpunkt Lernen einschließlich Förderdiagnostik)</p>						

Sonderpädagogischer Schwerpunkt Lernen (L90) Modul 03

L90-M03

1. Name des Moduls:	Psychologie im sonderpädagogischen Schwerpunkt Lernen
2. Fachgebiet/Verantwortlich:	Pädagogik im sonderpädagogischen Schwerpunkt Lernen (L)/Prof. Dr. M. Gebhardt
3. Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none">• Theoretische Grundlagen der pädagogischen Psychologie und Entwicklungspsychologie mit Bezug zu Lehren und Lernen im Kindes- und Jugendalter in der Inklusion• Testtheoretische Grundlagen von Statustests und Lernverlaufsdiagnostik im inklusiven Unterricht• Grundlagen der Vorbeugung, Diagnostik und Behandlung von psychischen, psychosomatischen und neurologischen Störungen in Kindheit und Jugend
4. Qualifikationsziele des Moduls/zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none">• Theorien des Lehrens und Lernens in sonderpädagogischen Settings anzuwenden• Kognitive, motivationale und emotionale Auffälligkeiten von Kindern und Jugendlichen mit Förderbedarf zu verstehen und zu beurteilen• Psychometrische Grundlagen von Diagnostikverfahren, insbesondere der Lernverlaufsverlaufsdiagnostik, zu verstehen und zu reflektieren• Gütekriterien psychodiagnostischer Verfahren zu kennen und für sonderpädagogische Testverfahren zu beurteilen• Typische Diagnosen der Kinder- und Jugendpsychiatrie zu verstehen• Über schulische und unterrichtliche Konsequenzen ausgewählter Diagnosen im sonderpädagogischen Schwerpunkt Lernen zu reflektieren
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Keine
b) verpflichtende Nachweise:	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	LA Sonderpädagogik, Pädagogik im sonderpädagogischen Schwerpunkt Lernen als vertieftes Studium (L90)

7. Angebotsturnus des Moduls:		Nr. 1 im Sommersemester, Nr. 2, 3 im Wintersemester				
8. Das Modul kann absolviert werden in:		2 Semester				
9. Empfohlenes Fachsemester:		2. und 3. Fachsemester				
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload)/Anzahl Leistungspunkte:		Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 300 davon: 1. Präsenzzeit: 90 Std. (6 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 210 Std. Leistungspunkte: 10 <i>Die LP für das Modul werden erst nach Bestehen der Modulprüfung bzw. aller Modulteilprüfungen vergeben.</i>				
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P/ WP	Lehr- form	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen	LP
1	P	Seminar	Grundfragen der Psychologie	2		4
2	P	Seminar	Diagnostik, Testtheorie und Förderdiagnostik	2		4
3	P	Vor- lesung	Medizinisch-psychiatrische Grundlagen des Kindes- und Jugendalters	2		2
13. Modulprüfung						
Nr.	Kompetenz/Thema	Art der Prüfung	Dauer/Umfang	Zeitpunkt/ Bemerkungen	Anteil an Modulnote	
1	Testtheoretische Grundlagen und Lernverlaufdiagnostik	Klausur oder Seminararbeit	60-90 Min. 15.000-20.000 Zeichen	Ende der Vorlesungs-zeit jeden Semesters Ende des Semesters (31.3. oder 30.9.)	100%	
14. Bemerkungen:						
Dieses Modul ist ein benotetes Modul. Die Prüfungsleistung findet in der Veranstaltung Nr. 2 statt, umfasst aber auch den Nachweis der Kompetenzen aus den Veranstaltungen Nr. 1 und 3. Die Art der Prüfungsleistung und die konkrete Dauer entsprechend „13. Modulprüfung“ werden durch die/den Dozierenden spätestens zu Beginn der Veranstaltung Nr. 2 festgelegt. LPO-Bezug: 10 LP nach § 97 Abs. 1 Satz 4 (Psychologie und Soziologie im Förderschwerpunkt Lernen einschließlich Förderdiagnostik)						

Sonderpädagogischer Schwerpunkt Lernen (L90) Modul 04

L90-M04

1. Name des Moduls:	Didaktische Grundlagen in der Inklusion
2. Fachgebiet/Verantwortlich:	Pädagogik im sonderpädagogischen Schwerpunkt Lernen (L)/Prof. Dr. M. Gebhardt
3. Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none">• Grundlagen des Schriftspracherwerbs und Lesen- und Schreibenlernens• Methoden, Möglichkeiten der Diagnostik und Förderung in der Inklusion• Mathematische Grundlagen (Raum und Form, Zahlen und Operationen, Größen und Messen, Daten, Häufigkeit und Wahrscheinlichkeit)• Möglichkeiten der inklusiven Unterrichtsgestaltung
4. Qualifikationsziele des Moduls/zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none">• Grundlagen des Schriftspracherwerbs (Vorläuferfunktionen, Methoden, Möglichkeiten der Diagnostik und Förderung) zu kennen und an die (schrift-)sprachlichen Lernvoraussetzungen und Förderbedürfnisse von Schülerinnen und Schülern anzupassen• Grundlagen eines diagnose- und fördergeleiteten Unterrichts im Lernbereich Mathematik unter Berücksichtigung verschiedener Unterrichtsinhalte (Raum und Form, Zahlen und Operationen, Größen und Messen, Daten, Häufigkeit und Wahrscheinlichkeit) und Methoden zu kennen, zu beschreiben und zu analysieren• Methoden für einen adaptiven Unterricht in Deutsch und Mathematik zu kennen und auszuwählen, Einblicke in die Möglichkeiten der Unterrichtsgestaltung sowohl in inklusiven als auch in speziellen sonderpädagogischen Settings zu gewinnen
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Keine
b) verpflichtende Nachweise:	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	LA Sonderpädagogik, Pädagogik im sonderpädagogischen Schwerpunkt Lernen als vertieftes Studium (L90)
7. Angebotsturnus des Moduls:	Nr. 1, 2 im Sommersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester

9. Empfohlenes Fachsemester:		4. Fachsemester				
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload)/Anzahl Leistungspunkte:		Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 300 davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 240 Std. Leistungspunkte: 10 <i>Die LP für das Modul werden erst nach Bestehen der Modulprüfung bzw. aller Modulteilprüfungen vergeben.</i>				
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P/ WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen	LP
1	P	Seminar	Didaktik Mathematik	2	Referat oder Übungsaufgaben oder Lernportfolio <i>(nur zu erbringen, wenn Prüfungsleistung zu Didaktik Deutsch erbracht wird)</i>	5
2	P	Seminar	Didaktik Deutsch	2	Referat oder Übungsaufgaben oder Lernportfolio <i>(nur zu erbringen, wenn Prüfungsleistung zu Didaktik Mathematik erbracht wird)</i>	5
13. Modulprüfung						
Nr.	Kompetenz/Thema	Art der Prüfung	Dauer/Umfang	Zeitpunkt/ Bemerkungen	Anteil an Modulnote	
1	Vertiefte Auseinandersetzung mit Grundfragen der Didaktik in ausgewählten Fächern	Sitzungsgestaltung mit Verschriftlichung oder mündliche Prüfung	45-90 Min. und 15.000-20.000 Zeichen 20 Min.	Ende der Vorlesungszeit jeden Semesters Ende der Vorlesungszeit jeden Semesters	---	
14. Bemerkungen:						
Dieses Modul ist ein unbenotetes Modul. In einem der Seminare Nr. 1 oder 2 erfolgt die Prüfungsleistung nach Wahl des oder der Studierenden und im anderen Seminar die dementsprechende Studienleistung. Die Art der Prüfungsleistung und die konkrete Dauer entsprechend „13. Modulprüfung“ werden durch die/den Dozierenden spätestens zu Beginn der Veranstaltung Nr. 1 bzw. Nr. 2 festgelegt. Die Art der Studienleistung entsprechend „12. Modulbestandteile“ wird durch die/den Dozierenden spätestens zu Beginn der Veranstaltung Nr. 1 bzw. Nr. 2 festgelegt. LPO-Bezug: 10 LP nach § 97 Abs. 1 Satz 3 (Didaktik im Förderschwerpunkt Lernen)						

Sonderpädagogischer Schwerpunkt Lernen (L90) Modul 05

L90-M05

1. Name des Moduls:	Praktikum – Förderdiagnostik
2. Fachgebiet/Verantwortlich:	Pädagogik im sonderpädagogischen Schwerpunkt Lernen (L)/Prof. Dr. M. Gebhardt
3. Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Konzeptionelle und methodische Grundlagen der förderorientierten psychologischen Diagnostik, Förderung und Gutachtenerstellung im schulischen, inklusiven Kontext • Durchführung und Interpretation diagnostischer Verfahren • Gutachtenerstellung nach Planung und Durchführung diagnostischer Untersuchung • Prozessbegleitende Diagnostik zur Fortschreibung und Revision von Förderplänen
4. Qualifikationsziele des Moduls/zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausgangslagen von Kindern und Jugendlichen unter Einbezug individueller und kontextspezifischer Bedingungen zu reflektieren und zu beschreiben • Diagnostische Strategien im Kontext von Einzelfällen zu entwickeln • Psychologische Diagnostikverfahren fallbezogenen auszuwählen, anzuwenden und auszuwerten • Diagnostische Befunde zu beurteilen • Individuelle Förderansätze aus den diagnostischen Befunden zu entwickeln und ggf. zu redigieren • Möglichkeiten und Grenzen der Förderung im Kontext Schule auf der Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse zu beurteilen
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Keine
b) verpflichtende Nachweise:	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	LA Sonderpädagogik, Pädagogik im sonderpädagogischen Schwerpunkt Lernen als vertieftes Studium (L90)
7. Angebotsturnus des Moduls:	Nr. 1 im Sommersemester, Nr. 2 jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	4. und 5. Fachsemester

10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload)/Anzahl Leistungspunkte:		Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 300 davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 240 Std. Leistungspunkte: 10 <i>Die LP für das Modul werden erst nach Bestehen der Modulprüfung bzw. aller Modulteilprüfungen vergeben.</i>				
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P/ WP	Lehr- form	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen	LP
1	P	Seminar	Gutachten und Förderplanung	2	Vorstellung eines psychologischen Testverfahrens	5
2	P	Seminar	Theorie-Praxis-Seminar I – Gutachten und Förderplanung (Begleitseminar zum Praktikum nach § 93 Abs. 1 Nr. 5 LPO I)	2	Aktive Teilnahme und Mitarbeit (Anwesenheitspflicht)	5
13. Modulprüfung						
Nr.	Kompetenz/Thema	Art der Prüfung	Dauer/Umfang	Zeitpunkt/ Bemerkungen	Anteil an Modulnote	
1	Erstellung eines sonderpädagogischen (Teil-)Gutachtens anhand eines Fallbeispiels aus dem Praktikum	Seminararbeit	20.000-30.000 Zeichen	Ende des Semesters (31.3. oder 30.9.)	100%	
14. Bemerkungen:						
<p>Dieses Modul ist ein benotetes Modul. In Seminar Nr. 2 erfolgt die Prüfungsleistung. Das Theorie-Praxis-Seminar I erfordert eine Anwesenheitspflicht, da die Seminargestaltung von der aktiven Teilnahme und Rückmeldung aus der zeitlich parallel stattfindenden Praxisphase abhängt und eine gemeinsame Reflexion erfolgt.</p> <p>Zeitgleich zum Theorie-Praxis-Seminar I wird das studienbegleitende sonderpädagogische Praktikum (eines von zwei aufeinanderfolgenden Semestern) nach § 93 Abs. 1 Nr. 5 LPO I durchgeführt.</p> <p>LPO-Bezug: 5 LP nach § 97 Abs. 1 Satz 3 (Didaktik im Förderschwerpunkt Lernen) 5 LP nach § 97 Abs. 1 Satz 4 (Psychologie und Soziologie im Förderschwerpunkt Lernen einschließlich Förderdiagnostik)</p>						

Sonderpädagogischer Schwerpunkt Lernen (L90) Modul 06

L90-M06

1. Name des Moduls:	Praktikum – Unterrichten
2. Fachgebiet/Verantwortlich:	Pädagogik im sonderpädagogischen Schwerpunkt Lernen (L)/Prof. Dr. M. Gebhardt
3. Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none">• Prinzipien, Formen und didaktische Grundlagen des inklusiven Unterrichts• Reformpädagogische Unterrichtskonzepte• Grundlegende und spezielle Lernschwierigkeiten sowie das Lernen beeinträchtigende Phänomene• Interventionsmöglichkeiten im sonderpädagogischen Schwerpunkt Lernen• Aufbau von inklusiven Unterrichtseinheiten im sonderpädagogischen Schwerpunkt Lernen
4. Qualifikationsziele des Moduls/zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none">• Prinzipien, Formen und didaktische Grundlagen des inklusiven Unterrichts unter Einbezug von reformpädagogischen Unterrichtskonzepten zu kennen, zu beschreiben und zu analysieren• Einen vertiefenden Einblick in die grundlegenden und speziellen Lernschwierigkeiten sowie das Lernen beeinträchtigende Phänomene wie z.B. aggressives Verhalten, das Aufmerksamkeits-Defizit-(Hyperaktivitäts)-Syndrom (AD[H]S) oder Legasthenie und Dyskalkulie zu gewinnen und Interventionsmöglichkeiten zu analysieren und zu planen• Den grundlegenden Aufbau von Unterricht bezogen auf den sonderpädagogischen Schwerpunkt Lernen sowie auf ein inklusives Lernsetting zu kennen und Fertigkeiten in der Planung von Unterrichtsvorhaben zu erwerben und anzuwenden• Die Lernausgangslage der Schülerinnen und Schüler festzustellen und einen passgenauen, kompetenzorientierten Unterricht unter Einbezug angemessener Methoden und (selbsterstellten) Lernmaterialien (z. B. Videos) zu planen, zu erproben und zu reflektieren• Überblick über unterrichtliches und erzieherisches Verhalten zu gewinnen und die Entwicklung einer eigenständigen Lehrerpersönlichkeit anzustoßen

5. Teilnahmevoraussetzungen:						
a) empfohlene Kenntnisse:		Keine				
b) verpflichtende Nachweise:		Keine				
6. Verwendbarkeit des Moduls:		LA Sonderpädagogik, Pädagogik im sonderpädagogischen Schwerpunkt Lernen als vertieftes Studium (L90)				
7. Angebotsturnus des Moduls:		Nr. 1 im Wintersemester, Nr. 2 jedes Semester				
8. Das Modul kann absolviert werden in:		1 Semester				
9. Empfohlenes Fachsemester:		5. und 6. Fachsemester				
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload)/Anzahl Leistungspunkte:		Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 300 davon: 1. Präsenzzeit: 75 Std. (5 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 225 Std. Leistungspunkte: 10 <i>Die LP für das Modul werden erst nach Bestehen der Modulprüfung bzw. aller Modulteilprüfungen vergeben.</i>				
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P/ WP	Lehr- form	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen	LP
1	P	Seminar	Didaktik als erschwerte Lernsituation	2	Referat oder Übungsaufgaben oder Lernportfolio	5
2	P	Seminar	Theorie-Praxis-Seminar II – Unterricht analysieren, planen und reflektieren (Begleitseminar zum Praktikum nach § 93 Abs. 1 Nr. 5 LPO I)	3	Aktive Teilnahme und Mitarbeit (Anwesenheitspflicht)	5
13. Modulprüfung						
Nr.	Kompetenz/Thema	Art der Prüfung	Dauer/Umfang	Zeitpunkt/ Bemerkungen	Anteil an Modulnote	
1	Ausbildung von didaktischen und methodischen Fertigkeiten und Kenntnissen im sonderpädagogischen Schwerpunkt Lernen	Praktikums-Portfolio	20.000-30.000 Zeichen	Ende der Vorlesungszeit jeden Semesters	---	
14. Bemerkungen:						
Dieses Modul ist ein unbenotetes Modul. In Seminar Nr. 2 erfolgt die Prüfungsleistung. Das Theorie-Praxis-Seminar II erfordert eine Anwesenheitspflicht, da die Seminargestaltung von der aktiven Teilnahme und Rückmeldung aus der zeitlich parallel stattfindenden Praxisphase abhängt und eine gemeinsame Reflexion erfolgt.						

Die Art der Studienleistung entsprechend „12. Modulbestandteile“ wird durch die/den Dozierenden spätestens zu Beginn der Veranstaltung Nr. 1 festgelegt.

Zeitgleich zum Theorie-Praxis-Seminar II wird das studienbegleitende sonderpädagogische Praktikum (eines von zwei aufeinanderfolgenden Semestern) nach § 93 Abs. 1 Nr. 5 LPO I durchgeführt.

LPO-Bezug:

10 LP nach § 97 Abs. 1 Satz 3 (Didaktik im Förderschwerpunkt Lernen)

Sonderpädagogischer Schwerpunkt Lernen (L90) Modul 07

L90-M07

1. Name des Moduls:	Inklusive Forschungspraxis
2. Fachgebiet/Verantwortlich:	Pädagogik im sonderpädagogischen Schwerpunkt Lernen (L)/Prof. Dr. M. Gebhardt
3. Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Erforschung von inklusiven Schul- und Unterrichtsprozessen • Bedarfsgerechte Planung und Begründung von angewandter Schul- und Unterrichtsforschung unter Berücksichtigung aktueller Befunde • Durchführung von eigenen, inklusiven Forschungsvorhaben (Fragestellung, Design, Stichprobe, Datenerhebung, Auswertung) • Reflexion von (eigeninitiierten) Forschungsprozessen
4. Qualifikationsziele des Moduls/zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Relevanz von Fragestellungen für Schule und Unterricht sowie das eigene Handlungsfeld zu reflektieren • Angemessenheit von Methoden und Untersuchungsdesign zu bewerten • Ergebnisse empirischer Forschung und deren Bedeutung für die (inklusive) Schulpraxis kritisch zu beurteilen • Eigene Forschungsdesigns zu entwickeln, zu planen, durchzuführen und zu reflektieren
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Keine
b) verpflichtende Nachweise:	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	LA Sonderpädagogik, Pädagogik im sonderpädagogischen Schwerpunkt Lernen als vertieftes Studium (L90)
7. Angebotsturnus des Moduls:	Nr. 1 im Sommersemester, Nr. 2 im Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	6. und 7. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload)/Anzahl Leistungspunkte:	<p>Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 300 davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 240 Std. Leistungspunkte: 10</p>

Die LP für das Modul werden erst nach Bestehen der Modulprüfung bzw. aller Modulteilprüfungen vergeben.

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr.	P/ WP	Lehr- form	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen	LP
1	P	Seminar	Forschendes Lernen III – Angewandte Forschung	2		5
2	P	Seminar	Forschendes Lernen IV – Eigenständige Forschung	2	Übungsaufgaben oder Lernportfolio	5

13. Modulprüfung

Nr.	Kompetenz/Thema	Art der Prüfung	Dauer/Umfang	Zeitpunkt/ Bemerkungen	Anteil an Modulnote
1	Aufbau der selbstdurchgeführten Studie, empirische Ergebnisse und deren Bedeutung im Kontext Schule	Seminararbeit	20.000-30.000 Zeichen	Ende des Semesters (31.3. oder 30.9.)	100 %

14. Bemerkungen:

Dieses Modul ist ein benotetes Modul.

In Seminar Nr. 1 erfolgt die Prüfungsleistung.

Die Art der Studienleistung entsprechend „12. Modulbestandteile“ wird durch die/den Dozierenden spätestens zu Beginn der Veranstaltung Nr. 2 festgelegt.

LPO-Bezug:

10 LP nach § 97 Abs. 1 Satz 2 (Pädagogik im Förderschwerpunkt Lernen)

Sonderpädagogischer Schwerpunkt Lernen (L90) Modul 08

L90-M08

1. Name des Moduls:	Professionalisierung im sonderpädagogischen Schwerpunkt Lernen
2. Fachgebiet/Verantwortlich:	Pädagogik im sonderpädagogischen Schwerpunkt Lernen (L)/Prof. Dr. M. Gebhardt
3. Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none">• Pädagogische Handlungsfelder in inklusiven vor-, außer- und nachschulischen Kontexten Je nach Wahl der Veranstaltungen Professionalität I und II bspw. außerdem: <ul style="list-style-type: none">• Grundlagen zur Effektivität digitalen Lernens im inklusiven Unterricht• Theoretische Grundlagen, Beratungsmodelle, Menschenbildannahmen, Gesprächsführung und Beratungsschritte• Entwicklung von Professionalität und Expertise als sonderpädagogische Lehrkraft• Interdependenzen der Pädagogik und ihrer Nachbardisziplinen
4. Qualifikationsziele des Moduls/zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden je in der Lage: <ul style="list-style-type: none">• Aufgaben, Kompetenzen und (Karriere-) Perspektiven ausgewählter Berufsbilder sonderpädagogischer Domänen zu kennen und über eigene Passung und Interessen zu reflektieren Je nach Wahl der Veranstaltungen Professionalität I und II sind die Studierenden bspw. außerdem in der Lage: <ul style="list-style-type: none">• Psychologische und pädagogische Prinzipien der Gestaltung digitaler Lehr-Lern-Szenarien in sonderpädagogischem Unterricht zu verstehen und deren Effektivität auf Grundlage empirischer Evidenz zu beurteilen oder• Theoretische Grundlagen, Beratungsmodelle und Menschenbildannahmen kennen und reflektieren, Gesprächsführungselemente und Beratungsschritte zu erproben und zu reflektieren oder• Theorien und Modelle der Professionalisierung und Expertiseentwicklung als sonderpädagogische Lehrkraft zu kennen und über deren Implikationen für das eigene Workplace Learning zu reflektieren

	oder <ul style="list-style-type: none"> Über Schnittmengen, Interdependenzen und Synergien der Pädagogik und ihrer Nachbardisziplinen, insbesondere Medizin, Soziologie und Psychologie, zu reflektieren 					
5. Teilnahmevoraussetzungen:						
a) empfohlene Kenntnisse:	Keine					
b) verpflichtende Nachweise:	Keine					
6. Verwendbarkeit des Moduls:	LA Sonderpädagogik, Pädagogik im sonderpädagogischen Schwerpunkt Lernen als vertieftes Studium (L90)					
7. Angebotsturnus des Moduls:	Nr. 1, 2 im Wintersemester, Nr. 3 im Sommersemester					
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern					
9. Empfohlenes Fachsemester:	7. und 8. Fachsemester					
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload)/Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 300 davon: 1. Präsenzzeit: 90 Std. (6 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 210 Std. Leistungspunkte: 10 <i>Die LP für das Modul werden erst nach Bestehen der Modulprüfung bzw. aller Modulteilprüfungen vergeben.</i>					
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P/ WP	Lehr- form	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen	LP
1	P	Seminar	Vor-, außer- und nachschulische Handlungsfelder	2		2
2	P	Seminar	Professionalität I*	2		4
3	P	Seminar	Professionalität II*	2		4
* Für diese Modulposition werden mehrere Lehrveranstaltungen angeboten.						
13. Modulprüfung						
Nr.	Kompetenz/Thema	Art der Prüfung	Dauer/Umfang	Zeitpunkt/ Bemerkungen	Anteil an Modulnote	
1	Vertiefung und Interdependenzen der Pädagogik im sonderpädagogischen Schwerpunkt Lernen	(Poster-) Präsentation oder Seminararbeit oder mündliche Prüfung oder	10-30 Min. 20.000-30.000 Zeichen 20 Min.	Ende der Vorlesungszeit jeden Semesters Ende des Semesters (31.3. oder 30.9.) Ende der Vorlesungszeit jeden Semesters	100%	

		Medienarbeit mit Verschriftlichung oder Referat mit Verschriftlichung	10.000-15.000 Zeichen 45-90 Min. und 15.000-20.000 Zeichen	Ende des Semesters (31.3. oder 30.9.) Ende der Vorlesungszeit jeden Semesters	
--	--	---	---	--	--

14. Bemerkungen:

Für die Modulpositionen Nr. 2 und 3 werden mehrere Lehrveranstaltungen angeboten. Als Wahlmöglichkeiten stehen bspw. folgende Themen zur Auswahl: digitales Lernen, Beratung in sonderpädagogischen Kontexten, Pädagogik und ihre Nachbargebiete, etc.

Dieses Modul ist ein benotetes Modul.

In einem der Seminare Nr. 2 oder Nr. 3 erfolgt die Prüfungsleistung. Der oder die Studierende kann dabei wählen, in welchem der beiden von ihm oder ihr absolvierten Seminare die Prüfungsleistung erbracht werden soll.

Die Art der Prüfungsleistung und die konkrete Dauer entsprechend „13. Modulprüfung“ werden durch die/den Dozierenden spätestens zu Beginn der Veranstaltung Nr. 2 bzw. Nr. 3 festgelegt.

LPO-Bezug:

10 LP nach § 97 Abs. 1 Satz 2 (Pädagogik im Förderschwerpunkt Lernen)

Sonderpädagogischer Schwerpunkt Lernen (L90) Modul 09

L90-M09

1. Name des Moduls:	Interventionen im sonderpädagogischen Schwerpunkt Lernen
2. Fachgebiet/Verantwortlich:	Pädagogik im sonderpädagogischen Schwerpunkt Lernen (L)/Prof. Dr. M. Gebhardt
3. Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Fragen, Theorien und Forschungsergebnisse zur Pädagogik, Didaktik und Psychologie in der Inklusion
4. Qualifikationsziele des Moduls/zuerwerbende Kompetenzen:	<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theorien und Fragestellungen der Pädagogik und Didaktik zu bestimmten Themen selbstständig herauszuarbeiten und zu analysieren • Die Bedeutung von Theorien und Forschungsergebnissen für die praktische Arbeit mit Menschen mit Lernschwierigkeiten zu reflektieren und zu erörtern • Fachartikel und sozialwissenschaftliche Methoden zu reflektieren und zu analysieren
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Keine
b) verpflichtende Nachweise:	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	LA Sonderpädagogik, Pädagogik im sonderpädagogischen Schwerpunkt Lernen als vertieftes Studium (L90)
7. Angebotsturnus des Moduls:	Nr. 1, 2 im Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	9. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload)/Anzahl Leistungspunkte:	<p>Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 300 davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 240 Std. Leistungspunkte: 10 <i>Die LP für das Modul werden erst nach Bestehen der Modulprüfung bzw. aller Modulteilprüfungen vergeben.</i></p>

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P/ WP	Lehr- form	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen	LP
1	P	Seminar	Aktuelle Fragen, Diskurse und Entwicklungen in der Didaktik	2		5
2	P	Seminar	Aktuelle Fragen, Diskurse und Entwicklungen in der Psychologie und Förderdiagnostik	2		5
13. Modulprüfung						
Nr.	Kompetenz/Thema	Art der Prüfung	Dauer/Umfang	Zeitpunkt/ Bemerkungen	Anteil an Modulnote	
1	Forschungsergebnisse zur Pädagogik, Didaktik und Psychologie bei Lernschwierigkeiten	Seminararbeit oder (Poster-) Präsentation oder Referat mit Verschriftlichung oder mündliche Prüfung	20.000-30.000 Zeichen 10-30 Min. 45-90 Min. und 15.000-20.000 Zeichen 20 Min.	Ende des Semesters (31.3. oder 30.9.) Ende der Vorlesungszeit jeden Semesters Ende der Vorlesungszeit jeden Semesters Ende der Vorlesungszeit jeden Semesters	---	
14. Bemerkungen:						
Dieses Modul ist ein unbenotetes Modul.						
In einem der Seminare Nr. 1 oder Nr. 2 erfolgt die Prüfungsleistung. Der oder die Studierende kann dabei wählen, in welchem der beiden von ihm oder ihr absolvierten Seminare die Prüfungsleistung erbracht werden soll.						
Die Art der Prüfungsleistung und die konkrete Dauer entsprechend „13. Modulprüfung“ werden durch die/den Dozierenden spätestens zu Beginn der Veranstaltung Nr. 1 bzw. Nr. 2 festgelegt.						
LPO-Bezug:						
5 LP nach § 97 Abs. 1 Satz 2 (Pädagogik im Förderschwerpunkt Lernen)						
5 LP nach § 97 Abs. 1 Satz 3 (Didaktik im Förderschwerpunkt Lernen)						

Pädagogik im sonderpädagogischen Schwerpunkt Lernen – Qualifizierungsstudium (§ 106 LPO I)

Sonderpädagogischer Schwerpunkt Lernen (L30) Modul 01

L30-M01

1. Name des Moduls:	Einführung in den sonderpädagogischen Schwerpunkt Lernen
2. Fachgebiet/Verantwortlich:	Pädagogik im sonderpädagogischen Schwerpunkt Lernen (L)/Prof. Dr. M. Gebhardt
3. Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der allgemeinen Sonder-, Heil- und Inklusionspädagogik • Grundlagen der Pädagogik und Didaktik in der Inklusion • Theoretische Grundlagen der pädagogischen Psychologie und Entwicklungspsychologie mit Bezug zu Lehren und Lernen im Kindes- und Jugendalter in sonderpädagogischen Kontexten
4. Qualifikationsziele des Moduls/zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Theorien und Fragestellungen der Pädagogik und Didaktik zu skizzieren • Die Bedeutung von Theorien für die praktische Arbeit mit Menschen mit Lernschwierigkeiten zu erkennen und zu verstehen • Sensibel und präzise die Belange des Personenkreises von Menschen mit Behinderung zu beschreiben • Theorien des Lehrens und Lernens in sonderpädagogischen Settings anzuwenden • Kognitive, motivationale und emotionale Auffälligkeiten von Kindern und Jugendlichen mit Förderbedarf zu verstehen und zu beurteilen
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Keine
b) verpflichtende Nachweise:	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	LA Sonderpädagogik, Qualifizierungsstudium der Pädagogik im sonderpädagogischen Schwerpunkt Lernen (L30)
7. Angebotsturnus des Moduls:	Nr. 1, 2 im Wintersemester Nr. 3 im Sommersemester

8. Das Modul kann absolviert werden in:		2 Semestern				
9. Empfohlenes Fachsemester:		1. und 2. Fachsemester				
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload)/Anzahl Leistungspunkte:		Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 300 davon: 1. Präsenzzeit: 90 Std. (6 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 210 Std. Leistungspunkte: 10 <i>Die LP für das Modul werden erst nach Bestehen der Modulprüfung bzw. aller Modulteilprüfungen vergeben.</i>				
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/Std.	Studienleistungen	LP
1	P	Vorlesung	Inklusiv- und sonderpädagogische Pädagogik im Schwerpunkt Lernen	2		3
2	P	Seminar	Grundlagen der Didaktik bei Lernschwierigkeiten	2		3
3	P	Seminar	Grundfragen der Psychologie	2	Referat oder Übungsaufgaben oder Lernportfolio	4
13. Modulprüfung						
Nr.	Kompetenz/Thema	Art der Prüfung	Dauer/Umfang	Zeitpunkt/ Bemerkungen	Anteil an Modulnote	
1	Grundfragen für die Lage von Personen mit Lernschwierigkeiten und Behinderung	Klausur oder Seminararbeit	60-90 Min. 15.000-20.000 Zeichen	Ende der Vorlesungszeit jeden Semesters Ende des Semesters (31.3. oder 30.9.)	100%	
14. Bemerkungen:						
<p>Dieses Modul ist ein benotetes Modul.</p> <p>Die Prüfungsleistung findet in der Veranstaltung Nr. 1 statt, umfasst aber auch den Nachweis der Kompetenzen aus der Veranstaltung Nr. 2.</p> <p>Die Art der Prüfungsleistung und die konkrete Dauer entsprechend „13. Modulprüfung“ werden durch die/den Dozierenden spätestens zu Beginn der Veranstaltungen Nr. 1 festgelegt.</p> <p>Die Art der Studienleistung entsprechend „12. Modulbestandteile“ wird durch die/den Dozierenden spätestens zu Beginn der Veranstaltung Nr. 3 festgelegt.</p> <p>LPO-Bezug: 3 LP nach § 106 Abs. 1 (Pädagogik bei Lernbehinderung) 3 LP nach § 106 Abs. 1 (Didaktik bei Lernbehinderung) Weitere 4 LP sind dem Bereich Psychologie und Soziologie im Förderschwerpunkt Lernen einschließlich Förderdiagnostik zuzuordnen.</p>						

Sonderpädagogischer Schwerpunkt Lernen (L30) Modul 02

L30-M02

1. Name des Moduls:	Didaktische und psychologische Grundlagen in der Inklusion
2. Fachgebiet/Verantwortlich:	Pädagogik im sonderpädagogischen Schwerpunkt Lernen (L)/Prof. Dr. M. Gebhardt
3. Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none">• Grundlagen des Schriftspracherwerbs und Lesen- und Schreibenlernens• Methoden, Möglichkeiten der Diagnostik und Förderung im inklusiven Unterricht• Mathematische Grundlagen (Raum und Form, Zahlen und Operationen, Größen und Messen, Daten, Häufigkeit und Wahrscheinlichkeit)• Möglichkeiten der inklusiven Unterrichtsgestaltung im sonderpädagogischen Schwerpunkt Lernen• Testtheoretische Grundlagen von Statustests und Lernverlaufsdiagnostik im inklusiven Unterricht
4. Qualifikationsziele des Moduls/zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none">• Grundlagen des Schriftspracherwerbs (Vorläuferfunktionen, Methoden, Möglichkeiten der Diagnostik und Förderung) zu kennen und an die (schrift-)sprachlichen Lernvoraussetzungen und Förderbedürfnisse von Schülerinnen und Schülern anzupassen• Grundlagen eines diagnose- und fördergeleiteten Unterrichts im Lernbereich Mathematik unter Berücksichtigung verschiedener Unterrichtsinhalte (Raum und Form, Zahlen und Operationen, Größen und Messen, Daten, Häufigkeit und Wahrscheinlichkeit) und Methoden zu kennen, zu beschreiben und zu analysieren• Methoden für einen adaptiven Unterricht in Deutsch und Mathematik zu kennen und auszuwählen, Einblicke in die Möglichkeiten der Unterrichtsgestaltung sowohl in inklusiven als auch in speziellen sonderpädagogischen Settings zu gewinnen• Psychometrische Grundlagen von Diagnostikverfahren, insbesondere der Lernverlaufsdiagnostik, zu verstehen und zu reflektieren

	<ul style="list-style-type: none"> Gütekriterien psychodiagnostischer Verfahren zu kennen und für sonderpädagogische Testverfahren zu beurteilen 					
5. Teilnahmevoraussetzungen:						
a) empfohlene Kenntnisse:		Keine				
b) verpflichtende Nachweise:		Keine				
6. Verwendbarkeit des Moduls:						
LA Sonderpädagogik, Qualifizierungsstudium der Pädagogik im sonderpädagogischen Schwerpunkt Lernen (L30)						
7. Angebotsturnus des Moduls:						
Nr. 1, 2 im Sommersemester Nr. 3 im Wintersemester						
8. Das Modul kann absolviert werden in:						
2 Semestern						
9. Empfohlenes Fachsemester:						
4. und 5. Fachsemester						
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload)/Anzahl Leistungspunkte:						
Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 300 davon: 1. Präsenzzeit: 90 Std. (6 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 210 Std. Leistungspunkte: 10 <i>Die LP für das Modul werden erst nach Bestehen der Modulprüfung bzw. aller Modulteilprüfungen vergeben.</i>						
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P/ WP	Lehr- form	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen	LP
1	P	Seminar	Didaktik Mathematik	2	Referat oder Übungsaufgaben oder Lernportfolio	3
2	P	Seminar	Didaktik Deutsch	2	Referat oder Übungsaufgaben oder Lernportfolio	3
3	P	Seminar	Diagnostik, Testtheorie und Förderdiagnostik	2		4
13. Modulprüfung						
Nr.	Kompetenz/Thema	Art der Prüfung	Dauer/Umfang	Zeitpunkt/ Bemerkungen	Anteil an Modulnote	
1	Testtheoretische Grundlagen und Lernverlaufdiagnostik	Klausur oder Seminararbeit	60-90 Min. 15.000-20.000 Zeichen	Ende der Vorlesungszeit jeden Semesters Ende des Semesters (31.3. oder 30.9.)	100%	
14. Bemerkungen:						
Dieses Modul ist ein benotetes Modul. In Seminar Nr. 3 erfolgt die Prüfungsleistung. Die Art der Prüfungsleistung und die konkrete Dauer entsprechend „13. Modulprüfung“ werden durch die/den Dozierenden spätestens zu Beginn der Veranstaltung festgelegt.						

In den Seminaren Nr. 1 und Nr. 2 erfolgt jeweils eine Studienleistung. Die Art der Studienleistungen entsprechend „12. Modulbestandteile“ wird durch die/den Dozierenden spätestens zu Beginn der Veranstaltung Nr. 1 bzw. Nr. 2 festgelegt.

LPO-Bezug:

6 LP nach § 106 Abs. 1 (Didaktik bei Lernbehinderung)

Weitere 4 LP sind dem Bereich Psychologie und Soziologie im Förderschwerpunkt Lernen einschließlich Förderdiagnostik zuzuordnen.

Sonderpädagogischer Schwerpunkt Lernen (L30) Modul 03

L30-M03

1. Name des Moduls:	Förderdiagnostik und Pädagogik im sonderpädagogischen Schwerpunkt Lernen
2. Fachgebiet/Verantwortlich:	Pädagogik im sonderpädagogischen Schwerpunkt Lernen (L)/Prof. Dr. M. Gebhardt
3. Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none">• Durchführung und Interpretation diagnostischer Verfahren• Konzeptionelle und methodische Grundlagen der förderorientierten psychologischen Diagnostik, Förderung und Gutachtenerstellung im schulischen Kontext Je nach Wahl der Veranstaltungen Professionalität I und II bspw. außerdem: <ul style="list-style-type: none">• Pädagogische Handlungsfelder in vor-, außer- und nachschulischen Kontexten• Grundlagen zur Effektivität digitalen Lernens in sonderpädagogischem Unterricht• Entwicklung von Professionalität und Expertise als sonderpädagogische Lehrkraft• Interdependenzen der Pädagogik und ihrer Nachbardisziplinen
4. Qualifikationsziele des Moduls/zuerwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none">• Diagnostische Strategien im Kontext von Einzelfällen zu entwickeln und diagnostische Befunde zu beurteilen• Möglichkeiten und Grenzen der Förderung im Kontext Schule auf der Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse zu beurteilen Je nach Wahl der Veranstaltungen Professionalität I und II sind die Studierenden bspw. außerdem in der Lage: <ul style="list-style-type: none">• Aufgaben, Kompetenzen und (Karriere-) Perspektiven ausgewählter Berufsbilder sonderpädagogischer Domänen zu kennen und über eigene Passung und Interessen zu reflektieren oder• Psychologische und pädagogische Prinzipien der Gestaltung digitaler Lehr-Lern-Szenarien in sonderpädagogischem Unterricht zu verstehen und deren Effektivität auf Grundlage empirischer Evidenz zu beurteilen oder

	<ul style="list-style-type: none"> Theorien und Modelle der Professionalisierung und Expertiseentwicklung als sonderpädagogische Lehrkraft zu kennen und über deren Implikationen für das eigene Workplace Learning zu reflektieren oder Über Schnittmengen, Interdependenzen und Synergien der Pädagogik und ihrer Nachbardisziplinen, insbesondere Medizin, Soziologie und Psychologie, zu reflektieren 					
5. Teilnahmevoraussetzungen:						
a) empfohlene Kenntnisse:	Keine					
b) verpflichtende Nachweise:	Keine					
6. Verwendbarkeit des Moduls:	LA Sonderpädagogik, Qualifizierungsstudium der Pädagogik im sonderpädagogischen Schwerpunkt Lernen (L30)					
7. Angebotsturnus des Moduls:	Nr. 1 im Wintersemester, Nr. 2, 3 im Sommersemester					
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern					
9. Empfohlenes Fachsemester:	7. und 8. Fachsemester					
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload)/Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 300 davon: 1. Präsenzzeit: 90 Std. (6 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 210 Std. Leistungspunkte: 10 <i>Die LP für das Modul werden erst nach Bestehen der Modulprüfung bzw. aller Modulteilprüfungen vergeben.</i>					
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P/ WP	Lehr- form	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen	LP
1	P	Seminar	Professionalität I*	2		4
2	P	Seminar	Professionalität II*	2		4
3	P	Seminar	Gutachten und Förderplanung	2		2
<i>* Für diese Modulposition werden mehrere Lehrveranstaltungen angeboten.</i>						
13. Modulprüfung						
Nr.	Kompetenz/Thema	Art der Prüfung	Dauer/Umfang	Zeitpunkt/ Bemerkungen	Anteil an Modulnote	
1	Pädagogik im sonderpädagogischen Schwerpunkt Lernen	(Poster-) Präsentation oder Seminararbeit oder	10-30 Min. 20.000-30.000 Zeichen	Ende der Vorlesungszeit jeden Semesters Ende des Semesters (31.3. oder 30.9.)	100%	

		mündliche Prüfung oder Medienarbeit mit Verschriftlichung oder Referat mit Verschriftlichung	20 Min. 10.000-15.000 Zeichen 45-90 Min. und 15.000-20.000 Zeichen	Ende der Vorlesungszeit jeden Semesters Ende des Semesters (31.3. oder 30.9.) Ende der Vorlesungszeit jeden Semesters	
--	--	--	--	---	--

14. Bemerkungen:

Für die Modulpositionen Nr. 1 und 2 werden mehrere Lehrveranstaltungen angeboten. Als Wahlmöglichkeiten stehen bspw. folgende Themen zur Auswahl: Vor-, außer- und nachschulische Handlungsfelder digitales Lernen, Beratung in sonderpädagogischen Kontexten, Pädagogik und ihre Nachbarggebiete, etc.

Dieses Modul ist ein benotetes Modul.

Die Prüfungsleistung findet in der Veranstaltung Nr. 3 statt, umfasst aber auch den Nachweis der Kompetenzen aus den Veranstaltungen Nr. 1 und 2.

Die Art der Prüfungsleistung und die konkrete Dauer entsprechend „13. Modulprüfung“ werden durch die/den Dozierenden spätestens zu Beginn der Veranstaltung Nr. 3 festgelegt.

LPO-Bezug:

8 LP nach § 106 Abs. 1 (Pädagogik bei Lernbehinderung)

2 LP nach § 106 Abs. 1 (Didaktik bei Lernbehinderung)